

II. M. 1 100 000 in 4½% Teilschuldverschreib. v. 1902. Stücke zu M. 1000 u. 500 aufgewertet auf RM. 150 bzw. RM. 75. Zs. 1./7. Kurs wie Anleihe I.

III. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. v. 1904. Stücke à M. 1000 u. 500, aufgewertet auf RM. 150 bzw. RM. 75. Zs. 1./7. — Kurs in Berlin u. Breslau wie bei II. — Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen.

Barablös. der. Altbes.-Genussrechte der 3 Anleihen mit RM. 75 bzw. RM. 37.50 für je M. 1000 bzw. M. 500. — Die am 1. Juli 1929 fälligen Zs. von 5% für das Jahr 1929 der 4½% Anleihen von 1900, von 1902 u. von 1904 werden gegen Einreichung des Zinsscheins Nr. 4 per 1. Juli 1929 mit RM. 7.50 bzw. mit RM. 3.75 abzüglich Kapitalertragsteuer bei den Zahlstellen (s. unten) eingelöst.

IV. M. 13 400 000 in 4½% Teilschuldversch. v. 1919, rückzahlb. zu 102% u. durch Hyp. sichergestellt. Stücke zu M. 1000 aufgewertet auf RM. 11.63. Die noch im Umlauf befindlichen M. 8 337 000 sind zur Rückzahl. zum 1./7. 1926 gekündigt. Als Ablösungsbetrag für die Stücke einschl. Zs. wurden RM. 10.26 für M. 1000 gezahlt. Die Genussrechte der Altbesitzer wurden mit RM. 6 für M. 1000 in bar abgefunden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Je nom. RM. 100 A.-K. = 1 St., 1 Stimmrechts-Akt. (B) = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. 1/10 d. A.-K.), event. Sonderrückl. usw., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 5% Div. an Aktien Nr. 1—1750 u. Aktien Lit. A Nr. 4251—5125 (mit event. Nachzahl.-Pflicht), bis 5% Div. an Akt. Lit. B Nr. 1751—4250, 5126—125 875, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bzw. nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser RM. 100 fester Jahresvergüt. für jedes Mitgl. zus. 10% des Reingewinns, der nach Abzug sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteilung von 4% Div. auf das eingezahlte A.-K. verbleibt. Die Nachzahlung auf Div.-Scheine der Aktien Nr. 1—1750 u. der Aktien Lit. A Nr. 4251—5125 ist nach der Zeit ihrer Fälligkeit zu leisten.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Eigene Anl. u. Beteil. 60 848 498, Bau- u. Betriebsmaterial. 993 231, Betriebsutensil. u. Inv. 3, Kassa 42 163, Bankguth. 2 947 242, verschiedene Debit. 3 441 653, (Avale 1 567 454). — Passiva: A.-K. 32 041 666, Teilschuldversch. 686 850, R.-F. 3 250 000, Anlagetilg. u. Ern.-F. 22 239 251, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 597 349, Kredit. 5 847 727, (Avale 1 567 454), Hyp. 23 996, rückst. Div. 7800, rückst. Obl.-Zs. 848, Gewinn 3 577 303. Sa. RM. 68 272 792.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unkosten u. Steuern 3 520 354. Zuweis., Tilg.-Ern.-F. 1 900 000, Abschr., Utens. u. Inv. 46 474, Gewinn 3 577 303 (davon Div. 3 204 166, Tant. 213 611, Unterstütz.-F. 100 000, Vortrag 59 525). — Kredit: Vortrag 1928 56 435, Geschäftsgewinn 8 987 697. Sa. RM. 9 044 132.

Kurs: Ende 1913: 178.75%; Ende 1925—1929: In Berlin: Lit. A 61, —, —, —, 143⅝%. Lit. B: Ende 1913: 178%; Ende 1925—1929: 61, 179, 170.25, 225, 143⅝%. Akt. Lit. B zu M. 1200 (Nr. 14 876—125 875) im Dez. 1924 an der Breslauer Börse zugelassen. Kurs in Breslau Ende 1925—1929: Lit. A: 63, 178, 165, 223, 148%; Lit. B: 63, 178, 170.50, 229, 148%. Zulass. von RM. 7 000 000 Akt. Em. v. Febr. 1927 in Berlin u. Breslau im Juli 1927.

Dividenden: Aktien Lit. A u. B: 1913: 10%; 1924—1929: 8, 10, 10, 10, 10, 10%.

Direktion: Hugo Pilger, Dr.-Ing. Carl Geibel. **Prokuristen:** Dr. Artur Rieger, Karl Zimmer.

Aufsichtsrat: Vors. Kommerz.-Rat Dr.-Ing. e. h. Paul Mamroth, Stellv. Bankier Dr. Jakob Goldschmidt, sonst. Mitgl.: Bankier Fritz Andreae, Berlin; Bank-Dir. Isidor Fränkel, Breslau; Baurat Carl Griebel, Berlin; Guidotto Graf Henckel Fürst von Donnersmarch, Schloss Neudeck; Gen.-Dir. Arthur Jacob, Bankier Carl Joeger, Berlin; Bank-Dir. Justizrat Dr. Max Korpulus, Breslau; Geh. Reg.-Rat Dr. Wilhelm Lenzmann, Dir. Kurt Loebinger, Dir. Dr.-Ing. Oscar Oliven, Berlin; Bergwerksbes. Ignaz Petschek, Aussig; Dir. Dr. jur. Egon von Rieben, Berlin; Gen.-Dir. Oskar Vogt, Świętochłowice; Dir. Dr.-Ing. Richard Wolfes, Berlin; Bank-Dir. Emil Zorek, Breslau.

Zahlstellen: Berlin: Darmstädter u. Nationalbank, Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Dresdner Bk., Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co. G. m. b. H.; Breslau: Darmst. u. Nationalbk., Dresdner Bk., E. Heimann; Beuthen i. O.-S.: Darmst. u. Nationalbk., Dresdner Bk.

Apparate-Bau-Gesellschaft A.-G. in Liqu. in Frankfurt a. M.,

Börsenplatz 11.

Gegründet: 13./4. 1922; eingetr. 28./4. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24. Sitz der Ges. bis 25./7. 1925 in Heilbronn. Die G.-V. v. 20./12. 1929 beschloss Liqu. u. Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Dr. Hans Boelsen, Willi Avieny, Frankf. a. M.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb techn. Apparate, namentlich für Zwecke der Reklame. Auf Grund des Pachtvertrags mit der Werbelicht Akt.-Ges. Frankfurt a. M. erfolgte die Auszahl. einer Dividende von 25%.

Kapital: RM. 48 000 in Aktien zu RM. 20. Urspr. M. 1 250 000, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht 1922 auf M. 3 Mill. 1923 um M. 5 Mill. in 5000 Akt. zu M. 1000, ausgegeben zu 200%. Die G.-V. v. 25./10. 1924 beschloss Umstell. von M. 8 Mill. auf RM. 24 000 in 1200 Akt. zu RM. 20 u. Erhöh. auf RM. 48 000, die 1925 durchgeführt wurde.